

# PRESSEMITTEILUNG

## **Mathematik-Abitur unterdurchschnittlich ausgefallen**

Land sieht einmaligen Punkteausgleich vor

Die Klausuren zum Mathematik-Abitur sind in diesem Jahr weit unterdurchschnittlich ausgefallen. Die durchschnittlichen Ergebnisse bei den Notenpunkten im Grundkurs lagen in diesem Jahr bei 4,1 Notenpunkten im Grundkurs und 5,6 Punkten im Leistungskurs (Prüfung CAS, Computeralgebrasystem). Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr lag die durchschnittliche Punktebewertung im Grundkurs bei 5,7 (2019: 4,8) und im Leistungskurs bei 8,4 Punkten (2019: 7,9).

Dieses außergewöhnlich niedrige Punkteniveau lässt vermuten, dass hier mehrere Rahmenbedingungen zusammengewirkt haben. So hat in diesem Jahr der erste Jahrgang der neuen Oberstufe das Abitur nach den neuen Vorgaben abgelegt. Dabei waren die Mathematik-Aufgaben zum Abitur erstmals in Grund- und Leistungskursklausuren aufgeteilt. Gleichzeitig war in erhöhtem Umfang ein qualitativ neuer Aufgabentypus Grundlage für das Abitur, der stärker auf Kompetenzen als auf Anwendung von erlerntem Formelwissen beruht.

Unabhängig von dem vermutlichen Zusammenwirken dieser Voraussetzungen haben wir klar gesagt, dass die Schülerinnen und Schüler keine Nachteile aus den Umstellungen erfahren sollen. Wir werden deshalb in diesem Jahr eine Punkteanhebung im Umfang von 2 Notenpunkten sowohl für den Grund- als auch für den Leistungskurs vornehmen, um den Punktedurchschnitt rechnerisch an die Ergebnisse der vergangenen Jahre anzugleichen.

Es ist ausdrücklich hervorzuheben, dass die Einführung der neuen Oberstufe und der neuen Anforderungen im Bereich Mathematik seit 2019 in MV durch intensive

# BM

Schwerin, 30. Mai 2021

Nummer: 096-21

Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
D-19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-7003  
Telefax: 0385 588-7082  
presse@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Lehrerfortbildungen begleitet worden ist. Wir werden erhebliche Anstrengungen darauf verwenden, diese in hohem Umfang und mit hoher Qualität fortzuführen.

2020 haben wir erstmals einen Mathematik-Fortbildungstag eingeführt, den wir für die kommenden Jahre fest etablieren werden. Auch eine Veranstaltung des diesjährigen Schulkongresses war ausschließlich der Mathematik mit dem Schwerpunkt auf Unterrichtsverständnis gewidmet. Und: Selbstverständlich müssen wir darüber hinaus schnellstmöglich die Ursachen für diese Ergebnisse im Mathematik-Abitur ergründen.

Wir werden die ohnehin für 2023 vereinbarte Evaluation deshalb auf das laufende Jahr 2021 vorziehen, um klare Handlungsansätze zu erhalten. Diese Evaluation soll wissenschaftlich begleitet werden. Außerdem werden wir ab dem neuen Schuljahr ein Sonderprogramm für Mathematik-Förderung in der Oberstufe auflegen. Bei diesem Angebot soll es darum gehen, die Oberstufen-Schülerinnen und -schüler individuell mit zusätzlicher Mathematik-Förderung an die neuen kompetenzorientierten Aufgaben heranzuführen.